

Edlxiii

Vnd mit dir himel getra-
 gende Sit du des vo
 gott erworben hast vnd
 dir zehanden gestange
 ist so sum dich mit mer
 vnd hab sie en kein wol-
 lust me wan dir ist dz
 vo gott vliessen wien
 du vo himen scheydest
Vnd an dir statt mit
 me wonest dz im ma-
 gen vnd frunt sullen
 gott sie dienen vnd
 gottes dienst sie frum-
 men vnd meren so frigt
Sant fridolin als ver
 als im muglich was
 war er gan solte do
 wart im geantwort
 dz er solte gan in turtise
 land in ein inselen
 oder owe eines wasse
 heisset der rin Die owe
 lie emitten in dem
 wasser vnd ist vnd hal-
 bot mit dem rin vnd
 dz er im wart fur der-
 te vnd mit off schliet
 vnd sich da der schwabe
 truwe empfolhe dar
 vnder do der heylig
 apt vo dir gesicht er-

schrack vnd er wartete
 do kam des bischoffes
 bott bald loffen vnd sein
 dz das parli den bischof
 gott geschlage an allem
 sinem libe vnd im niema
 verde tod er neren
 mocht wan gott allem
Do lufft bald der apt
 mit sinen frunden zu
 dem bischof vnd vand
 im also krank vnd bled
 dz er kein lid geruren
 mocht vnd nieman an
 im leblich zeichen sach
 wan dz er den aten
 noch do ein kleinen vnd
 der sinen rippen goch
Do der heylig apt dz
 sach do nam er her fur
 im sichere gewisne vnd
 gewonlich arzeneie dz
 ist gottes milte vnd er-
 bermd vnd viel nider
 mit einer starken venie
 an im gebett do er do
 dz gebett volbracht mit
 eine troffen angst vnd
 er uff stunde alle durch
 gossen mit trecken vo
 dem vberflusse dem weine